



Übungsmappe

MAXQDA FAHRSCHULE

Auszug/Sample zum Thema Teamwork-Modi



MAXQDA FAHRSCHULE 365 – Infos & Buchung
<https://methoden-coaching.de/maxqda-fahrschule-365/>

Ihr MAXQDA Professional Trainer

Dipl.-Sozialwiss.
Andre Morgenstern-Einenkel
Kochstraße 34
D-04275 Leipzig

T +49 (0)341 580 953 06

F +49 (0)341 580 953 08

M info@methoden-coaching.de

W www.methoden-coaching.de

FB [www.fb.com/MethodenCoaching](https://www.facebook.com/MethodenCoaching)

YT youtube.methoden-coaching.de



ÜBUNGSÜBERSICHT

SITZUNG 1 – ÜBUNG 1 Projekterstellung und Datenimport.....	3
SITZUNG 1 – ÜBUNG 2 Import strukturierter Texte am Beispiel Fokusgruppen	5
SITZUNG 1 – ÜBUNG 3 Import strukturierter Texte am Beispiel Literaturdaten	6
SITZUNG 1 – ÜBUNG 4 Transkription von Audio- und Videodaten.....	7
SITZUNG 2 – ÜBUNG 5-A Codieren mit deduktiven Codes.....	9
SITZUNG 2 – ÜBUNG 5-B Codieren mit induktiven Codes.....	11
SITZUNG 2 – ÜBUNG 5-C Häufigkeitsanzeige in den Listen der Dokumente und Codes .	13
SITZUNG 2 – ÜBUNG 6 Weitere Grundlagen des Codierens.....	14
SITZUNG 2 – ÜBUNG 7 Codesysteme anpassen über die Liste der Codes	16
SITZUNG 2 – ÜBUNG 8 Induktive Codesysteme erzeugen über Paraphrasen	18
SITZUNG 2 – ÜBUNG 9 Codesysteme grafisch anpassen mit Creative Coding	20
SITZUNG 3 – ÜBUNG 10-A Einfache Segment-Suche durch Aktivierung.....	22
SITZUNG 3 – ÜBUNG 10-B Einfache Segment-Suche mit Gruppen und Sets	24
SITZUNG 3 – ÜBUNG 11 Fälle & Gruppen vergleichen.....	25
SITZUNG 3 – ÜBUNG 12 Codespezifische Fallzusammenfassungen mit Summary Grid, Tabellen & Explorer	27
SITZUNG 3 – ÜBUNG 13 Codesysteme und Codierungen anpassen mit Smart-Coding- Tool	29
SITZUNG 3 – ÜBUNG 14 Lexikalische Suche und Autocodierung.....	31
SITZUNG 3 – ÜBUNG 15-A Memos schreiben.....	32
SITZUNG 3 – ÜBUNG 15-B Memos verwalten	34
SITZUNG 4 – ÜBUNG 16 Nähe und Überschneidungen überblicken mit Code-Relations- Browser	36
SITZUNG 4 – ÜBUNG 17 Nähe und Überschneidungen detailliert suchen mit Komplexer Segment-Suche	37
SITZUNG 4 – ÜBUNG 18-A Codemuster analysieren mit Einfache Codekonfigurationen	39
SITZUNG 4 – ÜBUNG 18-B Codemuster analysieren mit Komplexer Codekonfigurationen	40
SITZUNG 4 – ÜBUNG 19 Statistiken für Subcodes und Codehäufigkeiten.....	41
SITZUNG 4 – ÜBUNG 20 Codeabdeckung	43
SITZUNG 4 – EXKURS A Import und Analyse von Twitter-Daten (Tweets).....	44



SITZUNG 5 – ÜBUNG 21 Quantitative Daten hinterlegen mit Variablen	46
SITZUNG 5 – ÜBUNG 22 Aktiviere Dokumente via Variablen.....	48
SITZUNG 5 – ÜBUNG 23 Variablenbasierte Coding-Analyse mit Kreuztabelle und Interaktive Segmentmatrix.....	49
SITZUNG 5 – ÜBUNG 24 Mittel- und Anteilswerte berechnen mit Typologietabelle	51
SITZUNG 5 – ÜBUNG 25 Ähnlichkeits- und Distanzmatrizen erstellen mit Ähnlichkeitsanalyse für Dokumente.....	52
SITZUNG 5 – ÜBUNG 26 Joint Displays erzeugen mit Side-by-Side Display, QUAL Themen für QUAN Gruppen und Statistik für QUAL Gruppen.....	54
SITZUNG 5 – EXKURS B Import und Analyse von Survey-Daten	55
SITZUNG 6 – ÜBUNG 27 Dokument-Codierungen visualisieren mit Dokument-Portrait und Codeline	58
SITZUNG 6 – ÜBUNG 28 Dokument-/Fallvergleiche visualisieren mit Code-Matrix-Browser und Dokumenten-Vergleichsdiagramm	60
SITZUNG 6 – ÜBUNG 29 Ähnlichkeit von Codes und Dokumenten visualisieren mit Codelandkarte und Dokumentlandkarte	61
SITZUNG 6 – ÜBUNG 30-A Concept Maps manuell erzeugen mit MAXMaps	63
SITZUNG 6 – ÜBUNG 30-B Concept Maps automatisch erzeugen mit MAXMaps.....	65
SITZUNG 7 – ÜBUNG 31 Worthäufigkeiten, Stopp- und Go-Listen.....	67
SITZUNG 7 – ÜBUNG 32 Worthäufigkeiten und Autocodierung mit Diktionär	69
SITZUNG 7 – ÜBUNG 33 Quantitative Inhaltsanalyse.....	71
SITZUNG 7 – ÜBUNG 34 Häufigkeit von Diktionärkategorien visualisieren mit Kategorien- Matrix-Browser	73
SITZUNG 7 – ÜBUNG 35 Häufigste Worte und Codes visualisieren mit Wortwolke und Codewolke	74
SITZUNG 7 – ÜBUNG 36 Analyse von Wortkombinationen.....	75
SITZUNG 7 – ÜBUNG 37 Wortkombinationen visualisieren mit Interaktiver Word Tree und Keyword-in-Context.....	77
SITZUNG 8 – ÜBUNG 38 Teamwork-Modus 1 – Projekte zusammenführen	79
SITZUNG 8 – ÜBUNG 39 Teamwork-Modus 2 – Parallel an Daten arbeiten	80
SITZUNG 8 – ÜBUNG 40 Intercoder-Übereinstimmung ermitteln	82
SITZUNG 8 – ÜBUNG 41 Reports und Exportfunktionen.....	84



SITZUNG 8 – ÜBUNG 38

Teamwork-Modus 1 – Projekte zusammenführen

Hinweis: Ein Codesystem soll an mehrere Teammitglieder verteilt werden, die damit unterschiedliche Dokumente codieren sollen. Dabei entstehen auch neue Codes, Memos und andere Elemente. Vor der Analyse sollen die verschiedenen Projektdateien zu einer vereint werden, die alle Dokumente, Codes, codierten Segmente usw. enthält.

Codesystem verteilen

1. Exportiere das Codesystem für die Nutzung in anderen Projektdateien:
Klicke dazu im „Codes“ Menüband auf „Codesystem exportieren“.
Wähle den Dateityp „MAXQDA Codesystem“ und bestätige.

Hinweis: Das System kann als „REFI-QDA Codebook“ exportiert werden, um in anderen QDA-Programmen verwendet zu werden.

2. Erzeuge ein neues MAXQDA-Projekt und klicke auf „Codesystem importieren (MAXQDA-Format)“.
Das Codesystem wird in der „Liste der Codes“ angezeigt. Ein anderes Teammitglied könnte dieses Projekt mit Daten befüllen und weiterbearbeiten.
3. Schließe das neu erzeugte Projekt und kehre zurück zur Projektdatei, aus der das Codesystem stammt. Letztere ist das „Masterprojekt“, in das die Projekte der anderen Teammitglieder importiert werden sollen.

Projekte zusammenführen

4. Lege die Projektdateien der Teammitglieder in eine Projektdatei zusammen, um die Analyse durchführen zu können:
Klicke dafür im „Start“ Menüband auf „Projekte zusammenführen“.
5. Wähle die Projektdatei mit der Arbeit ein anderes Teammitgliedes „Teamwork-Modus 1, 2. Datensatz.mx20“ im gleichnamigen Unterordner zur Übung und bestätige mit [Öffnen].
6. Triff im neuen Fenster ggf. Entscheidungen, aus welchem Projekt Memos übernommen werden sollen, die in beiden Projekten vorhanden sind, aber nur einmal existieren können.

Hinweis: In diesem Fall überschneiden sich nur Memos, die inhaltlich identisch sind. Die Quelle spielt daher keine Rolle.

7. Hake beide Kontrollkästchen ab und bestätige mit [OK].
Beide Projekte wurden vereint. In der „Liste der Dokumente“ sind neue Interviews und in der „Liste der Codes“ neue Subcodes von „Größte Weltprobleme“ zu sehen.
8. Speichere eine Sicherungskopie mit dem Hinweis „Ergebnis“ im Titel.



SITZUNG 8 – ÜBUNG 39

Teamwork-Modus 2 – Parallel an Daten arbeiten

Hinweis: Modus 1 bietet sich an, wenn sich die Datenbasis der Projektdaten der Teammitglieder unterscheidet. Modus 2 bietet sich an, wenn es eine gemeinsame Datenbasis gibt. Angenommen nicht nur das Codesystem, sondern die gesamte Projektdaten, die unser Masterprojekt sein soll, wurde mit allen Dokumenten an Teammitglieder verteilt. Die Teammitglieder codieren vielleicht unterschiedliche Dokumente oder unterschiedliche Aspekte (Codes) aller Dokumente. Wie werden die codierten Segmente, Variablen, Memos und sonstigen Elementen im Kontext von Dokumenten, aus einer andere Projektdaten in das Masterprojekt integriert?

1. Importiere die Arbeit verschiedener Teammitglieder ins Masterprojekt:
Öffne zunächst die Projektdaten „Teamwork-Modus 2, 2. Datensatz.mx20“ im gleichnamigen Unterordner zur Übung, deren Elemente in eine andere Datei übertragen werden sollen.
Wie zu sehen ist, wurde in dieser Projektdaten nur ein Dokument codiert.
2. Exportiere die am Dokument „B05_Lukas“ erzeugten Elemente wie z.B. codierte Segmente:
Klicke dazu im „Start“-Menüband auf „Teamwork“ und anschließend auf „Teamwork Export“.
Setze den Haken im Kontrollkästchen „B05_Lukas“ und bestätige mit [Weiter >>].
Wähle alle Codes aus und bestätige. Wähle einen Speicherort und bestätige.
Die Elemente wurde als Exchange-Datei exportiert. Die Projektdaten kann geschlossen werden.
3. Öffne das Masterprojekt „Teamwork-Modus 2.mx20“, in welche die exportierten Elemente integriert werden sollen, im Hauptordner des Projektes.
Wie zu sehen ist, wurden in dieser Projektdaten alle Interviews bis auf „B05_Lukas“ codiert.
4. Importiere die Elemente von „B05_Lukas“:
Klicke dazu im „Start“-Menüband auf „Teamwork“ und „Teamwork Import“.
5. Klicke auf [Datei auswählen...] und öffne die gerade gespeicherte Exchange-Datei.
Überprüfe im Import-Fenster, ob das Dokument aus der Exchange-Datei der Zieldaten korrekt zugeordnet ist und bestätige mit [Weiter >>].
Wähle alle Codes aus, auch die grünen (die bisher nicht im Codesystem existieren) und bestätige.
6. Wähle aus, welche weiteren Elemente importiert werden sollen und wie MAXQDA in Konfliktfällen verfahren soll.
Hake alle Kontrollkästchen ab, um alle Elemente zu importieren. Bestätige das Fenster mit [Importieren] und das folgende mit [OK].
Die Elemente aus dem 2. Datensatz wurden in die Masterdaten importiert.

Hinweis: In Konfliktfällen, etwa bei codierten Segmenten oder Kommentaren, müssen Entscheidungen getroffen werden. In diesem Fall ist die Auswahl egal, da nur in einer der beiden



Projektdateien an „B05_Lukas“ gearbeitet wurde und keine Konflikte vorliegen können. Falls zwei Teammitglieder das gleiche Interview codiert haben und die Codierungen zusammengeführt werden sollen, muss z.B. in der Dropdown-Liste ein Umgang mit Codierkonflikten (der gleiche Code wurde in beiden Versionen an der gleichen Stelle vergeben) gewählt werden. Tipp: Wähle im Zweifelsfall „Verwende äußere Segmentgrenzen der Codierungen“, damit keine Inhalte verloren gehen.